

Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED Technik im Rahmen der Klimaschutzinitiative - Kommunen

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



In den Ortsgemeinden

Becherbach (mit allen Ortsteilen)
Breitenheim
Callbach
Desloch
Hundsbach
Jeckenbach
Lettweiler
Rehborn
Reiffelbach
Schmittweiler

und in der Stadt Meisenheim soll die Straßenbeleuchtung auf eine energiesparende LED Beleuchtungstechnik umgestellt.

Vorhabenziel:

Umrüstung der vorhandenen HQL Leuchten auf energieeffiziente LED Beleuchtung und Minderung des CO₂ Ausstoßes um mindestens 60%.

Voraussichtlich liegt die Energieeinsparung pro Jahr bei rd. 200.000 kWh, was einer Ersparnis von rd. 50.000 EUR entsprechen würde.

Durch den geplanten Austausch von mehr als 600 Leuchten können schätzungsweise bis zu 2.500 Tonnen CO₂ eingespart werden.

Die Gesamtkosten der Investitionen werden sich in 10 Jahren amortisiert haben.

Den Gemeinderäten wurden verschiedene Lampenmodelle vorgestellt.

Letztendlich fiel die Auswahl auf

LED Mastansatzleuchte Polylicht Kepler 889

LED Mastansatzleuchte Siteco SL 10 Mini plus

LED Mastansatzleuchte Siteco SL 10 Micro plus

TriLux Lumega 600

Die Leuchten sind in mehreren Stufen und zu verschiedenen Zeiten individuell in ihrer Leistung zu regeln.

Nach der öffentlichen Ausschreibung erhielten folgenden Firmen den Auftrag zur Ausführung der Arbeiten: Firma Wenzel Elektro GmbH & Co.KG
Firma RWE Deutschland AG

Das Gesamtinvestitionsvolumen für die Umrüstung der mehr als 600 Leuchten wird auf rd. 408.000 EUR geschätzt.

Im Einzelnen:

Becherbach	44.000 EUR
Breitenheim	30.400 EUR
Callbach	22.100 EUR
Desloch	35.700 EUR
Hundsbach	35.700 EUR
Jeckenbach	17.500 EUR
Lettweiler	19.000 EUR
Meisenheim, Stadt	97.800 EUR
Rehborn	66.900 EUR
Reiffelbach	25.000 EUR
Schmittweiler	14.000 EUR

Das Vorhaben wird bis zum März 2015 umgesetzt sein.

Unter dem Förderkennzeichen 03KS7070 wird diese Investition vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit mit einem Zuschuss von 20 v.H. gefördert.

Nähere Informationen zu diesem oder anderen Förderprogrammen sind unter

www.klimaschutz.de

und

[www.ptj.de/klimaschutzinitiative -kommunen.de](http://www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommunen.de)

zu erhalten.